



**Finanzielle Auswirkungen:**

Nein Ja

**A) Direkte Finanzielle Auswirkungen durch Umsetzung der Maßnahme**

		von:	bis:	Betrag	Produktnr.	Kto. / Inv.-Nr.
<b>Ergebnishaushalt</b>	Erträge					
	Aufwendungen					
<b>Finanzhaushalt (Inv.)</b>	Einzahlungen	2019	2019	51.882,16	5540001	3620.10.01
	Auszahlungen	2019	2019	64.852,70	5540001	3620.10.01

Gesamtausgaben:	64.852,70
Eigenanteil Stadt:	12.970,54

**B) Entstehen Folgekosten / Einsparungen nach der Umsetzung der Maßnahme?**

Nein  Ja

	von:	bis:	Jahresbetrag
Erg.-HH Erträge			
Erg.-HH Aufwand (ohne AfA)			
Erg.-HH Aufwand (AfA und Sopo)			

**C) Auswirkungen auf den Stellenbedarf?**

Nein  Ja

Stellenausweitung:  Stellenabbau:  Wahrnehmung durch vorhandenes Personal:

**D) Textfeld für weitere Erläuterungen zu A/B/C/E:**

Die Maßnahme wird aus den Beträgen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen nach dem Naturschutzgesetz finanziert und wird zu 80% vom Land gefördert.

**E) Mittelverfügbarkeit / Veranschlagung**

Die erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- X in Höhe von  für das Jahr   
beim Produkt:  unter der Kto. / Inv.-Nr.  **zur Verfügung.**
- in Höhe von  für das Jahr   
beim Produkt:  unter der Kto. / Inv.-Nr.  **nicht zur Verfügung.**
- in Höhe von  in der Planung für   
beim Produkt:  unter der Kto. / Inv.-Nr.  **zur Verfügung.**

**Begründung:**

Die Stadt hat einen Projektantrag in Höhe von 252.000 Euro vom Land bewilligt bekommen.

Mit dem Vorhaben „Habitat- und Prädationsmanagement für Wiesenvögel“ sollen die Bestände der Wiesenvögel aufrechterhalten werden.

Die Projektlaufzeit beträgt 5 Jahre.

Die Kofinanzierung des verbleibenden städtischen Eigenanteils von 20 % erfolgt durch zweckgebundene Ersatzgelder aus Kompensationsmaßnahmen Dritter. Damit besteht für diese Maßnahme kein originär eigener städtischer Kostenansatz.

Zurzeit sind die Reproduktionsraten bei Uferschnepfe und Kiebitz zu niedrig. Mit Hilfe von verschiedensten Maßnahmen, wie z.B. durch Prädationsmanagement, soll den Wiesenvögeln geholfen werden.

Es liegt bereits ein Zuwendungsbescheid des NLWKN - Betriebsstelle Brake-Oldenburg- in Höhe von 202.146,73 Euro für das Vorhaben „Habitat- und Prädationsmanagement für Wiesenvögel“ auf dem Gebiet der Stadt Emden vor. Die Projektleitung ist im Rahmen dieser Zuwendung gedeckt.

Die Mittel werden zu 80 % über die Förderrichtlinie „Erhalt und Entwicklung von Lebensräumen und Arten – EELA“ finanziert.

Im Vergabeverfahren für die Projektleitung haben sich fünf Firmen interessiert, aber nur der NABU hat mit seiner „ökologischen Station“ ein Angebot fristgerecht in Höhe von 64.852,70 Euro abgegeben.

Im Rahmen der Projektlaufzeit werden die weiteren einzelnen Maßnahmen sukzessive umgesetzt.

**Auswirkungen auf den Demografieprozess:**

Keine